

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 28 (2003)
Heft: 1

Rubrik: Infobox

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufenthaltsmöglichkeiten für Fahrende im Baselland Sommer 2003

Auch dieses Jahr haben wir vom Kanton Baselland Bescheid erhalten, dass verschiedene Plätze während den Sommermonaten benützt werden können. Nachfolgend das Schreiben, welches wir von der Bau- und Umweltschutzdirektion erhalten haben:

Sehr geehrte Daumen und Herren

Langsam kommt Bewegung in die Bemühungen zur Schaffung eines Weiteren Standplatzes im Kanton Basel-Landschaft. Der Durchgangsort Liestal ist nun einige Schritte weiter gediehen. Einerseits konnte der Landabtausch erfolgreich abgeschlossen werden, sodass die Parzelle nun vom Kanton genutzt werden kann. Zurzeit konkretisiert das Hochbauamt das Projekt und erstellt einen detaillierten Kostenvoranschlag. Im Hinblick auf Gestaltung und Einrichtung dient uns der Durchgangsort Allmendingen bei Thun als Massstab.

In der Stadt Liestal wurde ein Betriebskonzept und ein Gebührenreglement entworfen. Beide durchlaufen dort die interne Vernehmlassung.

Im Sommer 2003 gibt es im Baselbiet folgende Aufenthaltsmöglichkeiten:

1. Wittinsburg: Regulärer kantonaler Durchgangsort an der Hauensteinstrasse, spontane Nutzung.

2. Allschwil: Die Gemeinde stellt Fahrenden auf Anfrage einen Durchgangsort zu Verfügung. Kontakt: Gemeindepolizei, Tel. 061 486 27 00 oder Gemeindeverwaltung Tel. 061 486 25 25.

3. Zwingen: Kontakt: Gemeindeverwaltung Tel. 061 761 72 92

4. Oberwil: Während der Schulsommerferien (28.06. - 09.08.2003) besteht die Möglichkeit, auf dem grossen Parkplatz des Gymnasiums Oberwil (Grosse Schulanlage an der Landstrasse zwischen Oberwil und Allschwil). Infrastruktur (Wasser, sanitäre Einrichtungen der Turnhalle) können benutzt werden. Kontakt: Hugo Dürrenberger, Hochbauamt; Tel: 061 925 54 42.

5. Liestal: Auf dem Gitterli Sportplatz. Kontakt: Stadt Liestal Betriebe, A. Zurfluh, Tel: 061 927 52 73

Generell werden Benutzungsgebühren und allfällige Depothinterlegungen direkt mit den Platzanbietern vereinbart und entrichtet. Der Kanton Basel-Landschaft strebt an, eine einheitliche Regelung für das ganze Kantonsgebiet zu schaffen.

Bitte nehmen Sie möglichst frühzeitig Kontakt mit den entsprechenden Behördenstellen auf. Das erleichtert die Vorbereitung und weitere Vorkehrungen.

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Infobox

Ersatzareal für den Standplatz Leutschenbach in Zürich

Im November 2002 wäre eigentlich eine Sitzung mit den Verantwortlichen der Stadt Zürich betreffend des Ersatzareals für den Standplatz Leutschenbach vorgesehen gewesen. Auf unsere Nachfrage erhielten wir von der Liegenschaftenverwaltung die Information, dass es in der Angelegenheit "neuer Standplatz" eine Verzögerung gegeben hat, weil der zuständige Sachbearbeiter für das Areal Glattalstrasse längere Zeit unfall- und krankheitsbedingt abwesend war.

Neue Mitarbeiterin im Sekretariat der Radgenossenschaft

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle Frau Marlis Eugster vorstellen zu dürfen. Frau Eugster trat ihre Stelle Anfang Januar an und wird nach einer Einarbeitungszeit nebst den allgemein anfallenden Sekretariatsarbeiten das Thema Öffentlichkeitsarbeit betreuen, in welches auch das entstehende Dokumentationszentrum gehört.

Fekkerchilbi 2003

Eine alte Tradition lebt nach einem 13jährigen Unterbruch dieses Jahr wieder auf: Die Fekkerchilbi in Gersau. Nachdem unsere Aktivitäten an der Expo.02 auf ein sehr gutes Echo stiessen, freut es uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit haben, unsere Lebensweise und Traditionen der Sesshaften Bevölkerung zu zeigen. Details zur Geschichte der Fekkerchilbi lesen Sie auf der folgenden Seite im *Pressespiegel Inland*.

Aktuell ist der Stand so, dass die weitere Projektierung unter Federführung von Grün Stadt Zürich (ehem. Gartenbauamt) läuft. Die zuständige Sachbearbeiterin ist daran, die Grundlagen (Kostenschätzung etc.) zu erarbeiten. Sobald etwas konkretere Angaben vorliegen, ist nach wie vor vorgesehen, die Arbeitsgruppe für den Platz Leutschenbach zu einer Information und zur Festlegung des weiteren Vorgehens einzuladen.

Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns die Information, dass der Platz im Jahr 2005 realisiert werden kann.



Die Fekkerchilbi findet vom 29. Mai (Auffahrt) bis Sonntag, 1. Juni statt. Da die Teilnehmerzahl auf 30-35 Wagen beschränkt ist, sollten sich Interessierte baldmöglichst bei der Radgenossenschaft anmelden. Bitte verstehen Sie, dass für einen reibungslosen Ablauf des Festes eine Anmeldung obligatorisch ist. Es wäre schade, wenn das Wiederaufleben der Fekkerchilbi wegen schlechter Organisation eine einmalige Sache bliebe.

Tel. Radgenossenschaft: Tel. 01 432 54 44